

Newsletter | August 2023

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der BVV Lichtenberg

Bei fehlerhafter Darstellung des Newsletters bitte [hier klicken](#).



Hallo,

die Sommerferien und auch unsere politische Sommerpause neigen sich dem Ende zu. Wir stecken mitten in der Vorbereitung der nächsten Bezirksverordnetenversammlung (BVV). Sie tritt am Donnerstag, den 31. August 2023, zusammen. Die BVV könnt ihr wie immer **ab 17 Uhr live im Stream** verfolgen. Ein Thema sind die Beratungen des Bezirkshaushalts für die Jahre 2024 und 2025. Denn der „Doppelhaushalt“ wird die Arbeit der BVV und Ausschüsse in den kommenden Wochen zentral bestimmen.

Über den Sommer haben die sogenannten Haushaltsgespräche stattgefunden. In ihnen werden Bedarfe und Investitionen angemeldet, verhandelt, kalkuliert, verhandelt, priorisiert und wieder verhandelt - bis letztendlich ein Entwurf steht. Wie es mit dem Entwurf nun weitergeht, könnt ihr weiter unten im Newsletter lesen.

Filiz Keküllüoğlu ist seit April 2023 unsere Stadträtin für den öffentlich Raum. In ihrem nachfolgenden Gastbeitrag zieht sie eine Bilanz der ersten 100 Tage ihrer Amtszeit.

Wir wünschen euch eine anregende Lektüre!

Viele Grüße

eure bündnisgrüne Fraktion Lichtenberg

GASTBEITRAG
100 Tage Bezirksstadträtin für den öffentlichen Raum:
eine Bilanz von Filiz Keküllüoğlu



Seit April 2023 bin ich für den öffentlichen Raum in Lichtenberg zuständig. Auch wenn wir noch viel vorhaben, konnte ich in den ersten 100 Tagen mit meinem Team und meinen Kolleg*innen vom Amt bereits einiges „wuppen“:

Für mehr Verkehrsicherheit und klimaschonende Mobilität

Wenige Tage nach meinem Amtsantritt habe ich die **Rahmenvereinbarung** mit der Senatsverwaltung für Mobilität und Verkehr zur beschleunigten Umsetzung von Radwegen unterzeichnet und somit sichergestellt, dass der Bezirk für die Einrichtung von Radwegen, u. a. in der HansasträÙe, personelle und finanzielle Unterstützung vom Senat bekommt. Doch gerade beim Radwegeausbau hat die Verkehrssenatorin viel in Frage gestellt und unsere ambitionierte Planung deutlich **erschwert**. An vielen Stellen konnte ich die Senatsverwaltung von der Notwendigkeit sicherer Radwege überzeugen. Für mehr Verkehrssicherheit unterstütze ich den schnellen Ausbau der Wendeschleife für die Linie 256, die Radwege im Hönower Weg, der Scheffelstraße und der **Siegfriedstraße**. Die AG Schulwegsicherheit führe ich entschieden fort.

In der Zingster Straße sanieren wir ein kleines Stück Radweg und auf der Falkenberger Chaussee vor der S-Bahnstation Hohenschönhausen unterstützen wir die BVG, nach fünf Jahren endlich sinnvolle Markierungen für den Radweg aufzubringen. Für Radwege im Umfeld der Treskowallee suchen wir in der Hentigstraße nach einer langfristigen Lösung.

In der verlängerten Waldowallee werden wir nach Gesprächen mit Anwohnenden einige Parkplätze einziehen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Davon erhoffen wir uns, dass sich mehr Menschen an das vorgesehene Tempo 30 halten.

Für mehr Nachhaltigkeit und öffentliches Grün

Seit dem 10. Mai 2023 ist die „Wartenberger und Falkenberger Feldflur“, die eine Fläche von ca. 640 Hektar umfasst, als neues Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. In Lichtenberg sind damit 18 Prozent der Fläche als geschützte Landschaftsbestandteile, Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet unter Schutz gestellt.

Auf der Konferenz „GemeinsamGrünGestalten“ haben wir uns mit Investor*innen und Wohnbaugesellschaften den Kernfragen gewidmet, wie wir das Stadtgrün pflegen, die Folgen des Klimawandels und extremer Wetterereignisse lindern und unsere grünen Innenhöfe vor weiterer Versiegelung schützen können. Große Freude bereiten mir auch Projekte, die zum Artenschutz beitragen - wie etwa die Eröffnung des Insektenhotels an der Friedrichsfelder Grundschule, die en passant Schüler*innen durch eine gezielte umweltpädagogische Begleitung sensibilisieren.

Bei den Sperrmüllaktionstagen konnten die Lichtenberger*innen ihren Sperrmüll nicht nur direkt im Kiez und an den BSR-Sammelfahrzeugen abgeben, sondern ihre noch guten Gegenstände vor Ort tauschen oder verschenken. So tragen wir zu einem bewussten und nachhaltigen Verhalten im Bezirk bei.

Für mehr Platz zum Spielen und Skaten

Spielplätze, Bolzplätze, Skater-Anlagen - leider müssen diese nicht selten Baumaßnahmen weichen. So suche ich gemeinsam mit Anwohner*innen und der Skater-Community in Lichtenberg nach Ersatzflächen. Bisher erfolgreich war ich an der Hauptstraße an der Rummelsburger Bucht und am Nöldnerplatz; kurz vor einer Lösung stehe ich für die Skater*innen hinter der Kiezspinne.

Einen wunderschönen Schulhof durfte ich an die Schüler*innen der Selma- und Gerda-Lagerlöf-Schule übergeben und mit ihnen das Klettergerüst, Trampolin und die Rutsche einweihen. Im Rahmen einer Einwohner*innen-Versammlung haben wir die Wünsche insbesondere von Kindern für die Neugestaltung des Spielplatzes in der Georg-Lehning-Straße eingeholt.

In den ersten 100 Tagen habe ich 35 Kleine Anfragen der BVV, 27 Schriftliche Anfragen vom Abgeordnetenhaus, diverse Nachfragen von Verordneten, Bürger:innen, Abgeordneten, und Vereinen beantwortet. Für die großartige und kompetente Unterstützung bin ich meinem Team und unserer bündnisgrünen BVV-Fraktion für die vertrauensvolle und intensive Zusammenarbeit sehr dankbar.

Eure Filiz Keküllüoğlu

(Foto: Bernd Wähler)

Haushaltsberatungen

Was ist eigentlich ein Bezirkshaushalt?

Jeder Bezirk erhält eine „Globalsumme“, um seine Aufgaben erfüllen zu können. Bei der Aufstellung des Haushaltsplans geht es darum, wofür dieses Geld ausgegeben werden soll. Viele Aufgaben sind per Gesetz festgeschrieben. Für einige ist das Land Berlin zuständig. Bei anderen kann der Bezirk eigene Schwerpunkte setzen, z.B. beim Thema Spielplätze und Grünflächen. Wird der Haushaltsplan für zwei Jahre beschlossen, spricht man von einem „Doppelhaushalt“. Normalerweise wird er nach einem festen Fahrplan aufgestellt. In diesem Jahr kommt es durch die Wiederholungswahl zu zeitlichen Abweichungen, sodass einige Schritte parallel ablaufen.

April/Mai

Der Senat informiert die Bezirksämter, welche Geldsumme ihnen in den kommenden zwei Jahren zu Verfügung steht.

Mai-Juni

Das Bezirksamt verteilt die Globalsumme auf die einzelnen Ämter. Im Rahmen der sogenannten „Chef*innengespräche“ (Stadträt*innen mit ihren Amtsleitungen) werden die Mittel innerhalb der Ämter auf die Abteilungen und Leistungen verteilt. Auf Basis dieses „Eckwertebeschlusses“ wird ein Haushaltsentwurf erarbeitet. Derweil beraten sich die BVV-Fraktionen intern, welche Projekte sie im Haushalt verankern möchten.

Sommerpause

Die BVV-Fraktionen führen miteinander Haushaltsgespräche.

August

Der Haushaltsentwurf steht. Die „Haushaltsberatungen“ werden in den Fraktionen und Ausschüssen vorbereitet. Der Entwurf wird formal durch das Bezirksamt in die BVV eingebracht - 2023 in der Sitzung vom 31. August. Nach dieser „Ersten Lesung“ wird der Haushalt zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse überwiesen.

September

Die Fachausschüsse geben eine Stellungnahme zum Haushalt ab und empfehlen ggf. Veränderungen. Der Haushaltsausschuss tritt am 15. September 2023 zu einer Sondersitzung zusammen. In ihr werden die Stellungnahmen der Fachausschüsse diskutiert und einzelne Positionen verändert. Der Haushaltsausschuss gibt den Entwurf an die BVV zum Beschluss weiter. Der Bezirkshaushalt kommt am 21. September 2023 zum zweiten Mal in die BVV, wird dort debattiert und beschlossen.

September-Jahresende

Die Bezirkshaushalte sind Teil des Gesamthaushaltes des Landes Berlin. Sie werden nun dem Abgeordnetenhaus zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt, die Ende November/Anfang Dezember erfolgt.

Weiterführende Informationen:

- [Kleines ABC des Bezirkshaushalts](#)
 - [Roadmap für die Haushaltsberatung im Land Berlin](#)
 - [Broschüre: Haushalten! Aber wie?](#)
- (Eine ältere Ausgabe ist als kostenfreier Download verfügbar.)

Vier unserer Projekte für den Haushalt

Mehr Mittel für Mädchensport

Wir fordern zusätzliche 70.000 Euro zur Förderung von Mädchensportzentren und Mädchensport allgemein bereitzustellen, ein Drittel davon zur Förderung von Kursen zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Mädchen.

[Lesen »](#)



Mehr Geld für Spielplätze

In Lichtenberg sind wegen fehlender finanzieller Mittel viele attraktive Erholungsangebote und Treffpunkte weggefallen. Wir setzen uns für deutlich mehr Geld ein, um Spielplätze und Grünflächen zu unterhalten.

[Lesen »](#)



Gutachten zur Verkehrsberuhigung

Ohne Gutachten kein Kiezblock: Die BVV hat zwei Anträge zur Bildung von Kiezblocks beschlossen. Um möglichst viele Anwohnende schnellstmöglich in den Genuss ruhiger Nachbarschaften kommen zu lassen, muss der Bezirk die finanziellen Mittel im erforderlichen Umfang bereitstellen.

[Lesen »](#)

Mehr Radverkehrsplaner*innen

Viele Radverkehrsanträge sind von der BVV zwar beschlossen, aber vom Bezirk nicht vollumfänglich umgesetzt worden. Wir fordern deshalb mind. zwei weitere Vollzeitstellen für die Planung des Radverkehrs in Lichtenberg.

[Lesen »](#)

Kostenlose Menstruationsartikel

Um der Periodenarmut den Kampf anzusagen, sollen das Pilotprojekt ausgeweitet und in ganz Lichtenberg kostenfreie Menstruationsartikel zu Verfügung stehen. Wir setzen uns für entsprechende Mittel ein.

[Lesen »](#)



Antidiskriminierungsstelle verstetigen

Die neu eingerichtete Antidiskriminierungsstelle wird von den Schulen und Schüler*innen gut angenommen. Wir wollen ihre Arbeit mit einer Vollzeitstelle in den kommenden zwei Jahren absichern und verstetigen.

[Lesen »](#)

Erweiterung der Suchtprävention und Suchthilfeplanung

Im Bereich Drogen- und Alkoholkonsum gibt es einen großen Mehrbedarf an Präventionsarbeit und Vernetzung in der Suchthilfeoordination. Nicht nur wir fordern hier, zusätzliche finanzielle Ressourcen bereitzustellen.

[Lesen »](#)

FRAKTION VOR ORT



15 Jahre KiezKinderLaden (KiKiLa)

Philipp Ahrens (re.) hat das 15-jährige Bestehen genutzt, um den KiKiLa in der Frankfurter Allee Süd kennenzulernen. Der Second-Hand-Laden wird mit viel Herzblut von Ehrenamtlichen geschmissen. Der Verkaufserlös von gut erhaltener

Kleidung für Kinder oder Schwangere, Spielzeug und Bücher kommt der Kinderhilfe zugute.

[Lesen »](#)



Sommerfest im Familienzentrum

Sommerfest im Familienzentrum der Berliner Familienfreunde in der Dolgenseestraße. "Wenn wir solchen Orten eine sichere Zukunft geben wollen, müssen wir dafür auch ausreichend Geld bereitstellen", sagt unser Fraktionsvorsitzender Philipp Ahrens nach dem Austausch und nachdem er den Pirat*innen entkommen war.

[Lesen »](#)



Eröffnung Kawaldo.Mobil

Wir waren bei der Eröffnung von Kawaldo.Mobil in der Waldowallee. Kaum ist die Anlaufstelle für Jugendliche eröffnet, ist sie schon wieder in Gefahr. Wenn die HOWOGE auf dem Gelände baut, muss Kawaldo nochmal umziehen. Wohin ist bisher unklar.

[Lesen »](#)

BEANTWORTETE KLEINE ANFRAGEN

- KA/0401/IX Frederike Navarro – Inklusion muss vorangehen - Koordinierungsstelle, Aktionsplan und inklusive Veranstaltungen
- KA/0421/IX Philipp Ahrens – Ersatzniststätten und Ersatzquartiere für Gebäudebrüter und Fledermäuse an den Neubauten in der Rummelsburger Bucht
- KA/0424/IX Daniela Ehlers – Neuauflage der Aktion Noteingang
- KA/0425/IX Daniela Ehlers – Arbeitskreis häusliche Gewalt
- KA/0422/IX Daniela Ehlers – Nachfrage zur Rücknahme von Vorlagen des Bezirksamtes

NEU EINGEBRACHTE ANTRÄGE

- Trockentoilette für die Rummelsburger Bucht

NEU EINGEBRACHTE ANFRAGEN

- KA/0445/IX Robert Pohle – Vogelschutz an Glas bei Bestandsbauten
- KA/0444/IX Robert Pohle – Vogelschutz an Glas in der Stadtentwicklung

PRESSESPIEGEL

- Pilotprojekt wird ausgeweitet: Menstruationsartikelspender für weitere Einrichtungen im Bezirk
04.08.2023 | Berliner Woche
- Für einen sicheren Weg zur Schule
27.07.2023 | Berliner Woche
- Lichtenberger Register meldet Anstieg queerfeindlicher Gewalt
26.07.2023 | nd
- Karlshorst: Grüne Innenhöfe im Ilse-Kiez sollen Wohnungen weichen
21.07.2023 | Entwicklungsstadt Berlin
- Wenn das Amt Genehmigungen verlangt, die im Krieg verbrannt sind
21.07.2023 | rbb24
- Ilsekiez: Grüne Innenhöfe sollen Wohnungen weichen, aber ein Parkplatzareal soll erhalten bleiben
17.07.2023 | Tagesspiegel Newsletter

Anregungen? Kritik? Dir fehlt etwas im Newsletter? Dann schreib uns gerne eine E-Mail. Oder wenn du einen Sprechstunden-Termin ausmachen möchtest. Denn während der Schulferien vom 13. Juli bis 25. August finden die **öffentlichen Sprechzeiten** nur nach vorheriger Vereinbarung statt.

E-Mail »

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in der BVV Lichtenberg**

Möllendorffstr. 6

10367 Berlin

030 90296 3161

fraktion@gruene-lichtenberg.de

fraktion-gruene-lichtenberg.de

V.i.S.d.P. Philipp Ahrens

Redaktion: Claudia Berg

Twitter

Instagram

Hinweis zu unserem Datenschutz gemäß EU Datenschutzgrundverordnung

Sie haben das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 DSGVO erfolgt, zu widersprechen. Um diesen Newsletter nicht mehr zu erhalten, können Sie ihn jederzeit **abbestellen** oder uns eine E-Mail mit dem Betreff "Newsletter abmelden" schicken.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie **hier!**

Gruppenbild: **Sascha Bachmann**